

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 06. Juni 2021



## Epsom Derby-Sieger Adayar aus der Linie der Röttgener Klassestute Anna Paola

Der dreijährige Frankel-Hengst **Adayar** stürmte in grandioser Manier zum klassischen Triumph im Epsom Derby (Gr.I) und bescherte der international so stark profilierten Mutterlinie der Röttgener Klassestute **Anna Paola** nun auch einen Sieger in diesem Klassiker. Adayars Mutter ist die in den irischen 1000 Guineas (Gr.I) zweitplatzierte Gruppe III-Siegerin **Anna Salai**, eine Dubawi-Tochter der zweijährig im Prix d'Aumale erfolgreichen Caerleon-Stute Anna Palariva, die mit Iguazu Falls und Advice zwei weitere Stakes-Sieger lieferte und vor allem auch als zweite Mutter des zweijährigen Gruppe I-Siegers National Defense zeichnet.

Die nächste Mutter ist die in den Park Hill Stakes (Gr.III) erfolgreiche Ela-Mana-Mou-Stute **Anna Of Saxony**, die besonders auch als zweite Mutter der weiteren Gruppe I-Siegerin Ave zeichnet sowie als Halbschwester der weiteren Gruppensieger Pozarica und Annaba interessiert. Die In The Wings-Stute Annaba ist dabei ganz aktuell als dritte Mutter der diesjährigen Diana-Trial-Gewinnerin **Amazing Grace**.

Adayars vierte Mutter ist die Mill Reef-Stute **Anna Matrushka**, in deren indirekter Nachzucht man vor allem auch auf die beiden australischen Gruppe I-Sieger und erfolgreichen Deckhengste Helmet und Epaulette sowie auf die Brümmerhofer Monsun-Tochter **Anna Monda** stößt. Anna Monda profilierte sich als überlegene Siegerin im ersten deutschen Stutenklassiker bevor sie im Premio Vittorio di Capua auch zur Gruppe I-Siegerin avancierte.

**Anna Matrushka** ist vor allem eine Halbschwester der im Deutschen Stutenpreis (Gr.III) erfolgreichen Old Vic-Stute Anno Luce und eine der in der Zucht so erfolgreichen Töchter der Röttgener Prince Ippi-Stute **Anna Paola**. Anna Paola gewann zweijährig den Preis des Winterfavoriten (Gr.III) und dreijährig den klassischen Preis der Diana (Gr.II) bevor die Halbschwester des Top-Meilers und erfolgreichen Deckhengstes Aspros für Sheikh Mohammeds Dalham Hall Stud zu einer wichtigen Linienbegründerin avancierte.

Im irischen Listowel konnte sich die dreijährige Le Havre-Tochter **Martinique** in leichter Manier der Maidenschaft entledigen. Sie wurde als Jährling bei den Tattersalls October Yearling Sales für 825.000 Guineas Michael Vincent Magnier zugeschlagen und läuft in den weltbekannten Farben von Mrs. John Magnier, Michael Tabor und Derrick Smith.

Martinique ist eine Tochter der vom Gestüt Etzean gezogenen Galileo-Stute **Phiz**, die Zweite in den Park Hill Stakes (Gr.II) werden konnte. **Phiz** ist eine Halbschwester der Gruppensiegerinnen und Stakes-Mütter Peace Royale und Peaceful Love sowie zur zweijährigen Listensiegerin Penny Lane und zur Mutter der weiteren zweijährigen Listensiegerin Peaches. Die nächste Mutter ist die für das Gestüt Etzean so einflussreiche Surumu-Stute **Peace Time** aus der eigenen Zucht.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 07. Juni 2021



## Gestüt Schlenderhans Adlerflug-Sohn In Swoop in Chantilly weiter auf der Siegerstraße

Gestüt Schlenderhans vierjähriger Adlerflug-Sohn **In Swoop** kam nach seinem souveränen Sieg im Prix d'Hedouville (Gr.III) nun in Chantilly im Grand Prix de Chantilly (Gr.II) zu seinem nächsten Gruppentreffer, wobei er erneut vor Godolphins aus der Karlshofer Samum-Stute und Gruppe I-Siegern **Be Fabulous** gezogenen Shamardal-Sohn **Sublimis** blieb.

Der Schlenderhaner Champion-Dreijährige und Adlerflug-Sohn In Swoop ist ein rechter Bruder des weiteren Gruppe I-Siegers und Nachwuchsbeschälers Ito. Beider Mutter ist die im Preis der Diana als klassische Gruppe I-Siegerin profilierte Schlenderhaner Tiger Hill-Stute **Iota**, die vor allem auch für die australische Gruppe III-Siegerin Igraine und den Listenplatzierten Iniciar als Nachkommen von Adlerflugs nahem Verwandten Galileo verantwortlich zeichnet. Iota ist einer von drei Stakes-Siegern aus der Königsstuhl-Stute Iora als Enkelin der im Kölner Frühjahrs-Stutenpreis (L.) erfolgreichen Green Dancer-Stute Iberica, ihrerseits eine Tochter der Diana-Siegerin Idrissa aus der Linie der Schlenderhaner Stammstute Yonne.

Für den Champion-Deckhengst **Adlerflug** gab es mit der im Prix de Royaumont zweitplatzierten dreijährigen Stute **Ricla** einen weiteren Stakes-Treffer zu verzeichnen. In Mailand erreichte Darius Racings dreijährige Isfahan-Tochter **Anoush** als Dritte in den Oaks d'Italia (Gr.II) eine klassische Platzierung. Anoush stammt aus der Zucht des Gestüts Karlshof und ist der Erstling der Kendargent-Stute **Absolute Gold**, einer Enkelin der Schlenderhaner Festa-Rennen-Siegerin **Avocette** als Mutter vor allem der ungeschlagenen Diana-Siegerin Amarette und der Listensiegerin Anatola, ihrerseits Mutter des Melbourne Cup-Siegers Almandin, während man in Amarettes indirekter Nachzucht vor allem auf den zweijährigen Gruppe I-Sieger Alson und den klassischen Sieger Ancient Spirit stößt.

In Tokyo kam der bereits als Gruppe I-Sieger profilierte dreijährige Kingman-Sohn **Schnellmeister** im Yasuda Kinen (Gr.I) auf dem dritten Platz ein. Er ist der Erstling der Diana-Siegerin und 2016 zur Champion-Dreijährigen Stute in Deutschland gekürten **Soldier Hollow**-Tochter **Serienholde** aus der Zucht des Gestüts Wittekindshof, die tragend von Kingman in den Besitz der Northern Farm wechselte, allerdings erst mit Fohlen bei Fuß überführt wurde, so das Schnellmeister noch in Deutschland geboren ist.

Serienholde ist eine Halbschwester der zweijährig im Zukunfts-Rennen (Gr.III) erfolgreichen High Chaparral-Stute Serienhöhe aus der unmittelbaren Verwandtschaft der Championstute Saldentigerin, ihrerseits vor allem Mutter der Diana-Siegerin Salomina. Hierbei handelt es sich um die Linie der erstklassigen Wittekindshofer Mutterstute **Salde**. Die Lomitas-Stute Salomina ist in Japan bereits als Mutter des zweijährigen Gruppe I-Siegers Salios und der Gruppe II-Siegerin Salicia bewährt.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 10. Juni 2021



## Spitzenpreis für dreijährige Tochter der Ravensbergerin Wurfklinge

Eine sehr gut gemachte, starke dreijährige **Champs Elysees-Tochter** der aus der Zucht des Gestüts Ravensberg stammenden Acatenango-Stute **Wurfklinge** erreichte mit einem Zuschlagspreis von 150.000 Euro den Höchstpreis für ein Stutenangebot auf der Goffs Land Rover Sale. Andy und Gemma Brown zusammen mit Joey Logan sicherten sich den Zuschlag für diese braune Stute. Ihre Mutter Wurfklinge ist eine rechte Schwester der Klassestute Wurftaube als Mutter vor allem des Derby-Siegers Waldpark und der in England in den Falmouth Staks (Gr.II) zweitplatzierten Mark of Esteem-Stute Waldmark, ihrerseits Mutter des English St. Leger-Sieger Masked Marvel und der von Monsun stammenden Gruppe III-Siegerin Waldlerche. Letztere ist die Mutter des vierfachen Gruppe I-Siegers und Arc-Helden Waldgeist sowie der weiteren Gruppensieger Waldlied und Waldkönig. Die nächste Mutter ist die Frontal-Stute Wurfbahn, die vor allem auch für die dreifache Gruppensiegerin Wurfscheibe und die Listenplatzierte Lomitas-Tochter Wurfspiel verantwortlich zeichnet. In Wurfspiels direkter und indirekter Nachzucht stößt man wiederum auf die Gruppe I-Sieger Wake Forest und Wonderment. Es handelt sich hierbei um die Erfolgslinie der Ravensberger Alchemist-Stute **Waldrun**.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 10. Juni 2021



## Neue Listensiegerin Creative Flair aus der Linie der Ausnahmestute Urban Sea

Die zwei- und dreijährig je einmal erfolgreiche und zuletzt bereits Listenplatzierende dreijährige Dubawi-Tochter **Creative Flair** gewann mit den Ballymacoll Stakes (L.) in Newbury ihr erstes Listenrennen. Creative Flair ist das zweite Produkt der selbst als Gruppeplazierte Listensiegerin profilierten Shamardal-Stute **Hidden Gold**, ihrerseits eine Tochter der in Newmarket in den Pretty Polly Stakes (L.) erfolgreichen sowie in den Epsom und Irish Oaks klassisch Gruppe I-plazierten Lammtarra-Stute Melikah. Melikah ist auch Mutter des von Monsun stammenden Gruppe II-Siegers und Arc-Dritten Masterstroke sowie der weiteren Gruppensieger Moonlight Magic und Royal Line von denen Letzterer wie Creative Flair von Dubawi gezogen wurde. Melikahs Selkirk-Tochter Villarrica brachte mit Vancouverite und der Cape Cross-Stute Khawlah ebenfalls zwei Gruppensieger, wobei Khawlah als Mutter des 2018 im Epsom Derby erfolgreichen New Approach-Sohnes Masar zeichnet, der über seinen von Galileo stammenden Vater New Approach die Ausnahmestute **Urban Sea** 3x4 in seinem Pedigree führt.

Melikah ist einer der acht Stakes-Sieger aus der im Prix de l'Arc de Triomphe erfolgreichen Miswaki-Stute Urban Sea, die mit den beiden Ausnahme-Vererbern Galileo (v. Sader's Wells) und Sea The Stars (v. Cape Cross) sowie Galileos Vollbruder Black Sam Bellamy und My Typhoon (v. Giant's Causeway) vier Gruppe I-Sieger stellte. In Urban Seas indirekter Nachzucht finden sich mit der Irish Oaks-Siegerin Bracelet (v. Montjeu) sowie den von dem Montjeu-Sohn Camelot stammenden Sir Dragonet und Athena drei weitere Gruppe I-Sieger. Urban Sea selbst ist die beste Tochter der aus Schlenderhaner Zucht stammenden Lombard-Stute **Allegretta**, die aus der modernen Vollblutzucht nicht mehr wegzudenken ist.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 14. Juni 2021



## Lord of England-Tochter Queen Rouge als Ururenkelin der Arionette

Die jetzt fünfjährige **Lord of England**-Tochter **Queen Rouge** ist eine fantastische Rennstute, dies stellte die Champion-Dreijährige Stute von 2019 in Skandinavien als Kampfsiegerin in der Bloomers Vase (L.) in Bro Park einmal mehr unter Beweis.

Die jetzt zweifache Listensiegerin Queen Rouge konnte außerdem in erster Linie das dänische und schwedische Derby für sich entscheiden und ist eine Tochter der Dubawi-Stute Tolerate, deren Mutter Abide eine Pivotal-Tochter der aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan stammenden Kings Lake-Stute **Ariadne** darstellt. Queen Rouges vierte Mutter ist die im Nereide-Rennen als Listensiegerin profilierte Lombard-Stute **Arionette**, ihrerseits vor allem eine rechte Schwester der Ausnahme-Mutterstute Allegretta und der Diana-Zweiten Alya als Großmutter des Derby-Siegers und Champion-Deckhengstes Adlerflug.

Die drei Lombard-Schwestern Allegretta, Alya und Arionette sind Nachkommen der Espresso-Stute Anatevka, die aus einer Verbindung mit Lombard auch den Deutschen St. Leger-Sieger Anno hatte. Anatevka geht über die Birkhahn-Stute Almyra und die Magnat-Tochter Alameda auf die Klassestute Asterblüte zurück. Die von dem Pharos-Sohn Pharis stammende Schlenderhanerin Asterblüte triumphierte 1949 im Deutschen Derby sowie in beiden Stutenklassikern.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 20. Juni 2021



## Adlerflug-Sohn Alenquer aus Römerhofer Zucht gewinnt in Royal Ascot

Der vom Gestüt Römerhof gezogene dreijährige **Adlerflug**-Hengst **Alenquer** präsentierte sich im Führung in Royal Ascot weiter entwickelt und ausgelegt, dies spiegelte sich auch in seiner erstklassigen Leistung wieder, denn er kam in den zur Gruppe II zählenden King Edward VII Stakes zu einem überzeugenden zweiten Gruppe-Treffer. Der zweijährig beim Debüt erfolgreiche und danach als Zweiter in den Ascendant Stakes Listenplatzierte Alenquer gewann beim letzten Start als Saisondebütant das Sandown Classic Trial (Gr.III) in dem er den späteren Epsom Derby-Sieger Adayar auf den zweiten Platz verwies. Alenquer ist das zweite Fohlen der Areion-Stute Wild Blossom, die von Frau Eleonore Zieger-Dickerhoff gezogen wurde. Wild Blossom interessiert als Halbschwester des zweijährig im Junioren-Preis als Listensieger bewährten Soldier Hollow-Sohnes Wilder Wein, dessen Erzeuger wie Adlerflug als Sohn des Sadler's Wells-Hengstes In The Wings ausgewiesen ist. Die dritte Mutter ist die Habitat-Stute Waitotara, die auch für die zweijährig Gruppeplatzierte Listensiegerin Waitowin verantwortlich zeichnet und vor allem die zweite Mutter der erstklassigen Mutterstute und Alkalde-Tochter Wild Romance darstellt, die ganz aktuell auch als dritte Mutter des diesjährigen Blue Riband Trial-Gewinners Wirko aus der Zucht des Gestüts Röttgen zeichnet.

In den Coronation Stakes (Gr.I) bot die Brümmerhofer German 1000 Guineas-Siegerin **Novemba** ebenfalls eine tolle Leistung als die Gleneagles-Stute sich nach langer Führungsarbeit nicht leicht geschlagen gab und erst ganz zum Schluss als Vierte die Gruppe I-Platzierung verpasste. Am Tag zuvor konnte die aus der Zucht des Gestüts Hönyhof stammende Jukebox Jury-Tochter **Princess Zoe** als Zweite im Gold Cup (Gr.I) gleichfalls eine Spitzenleistung abliefern.

Am Sonntag kam Gestüt Schlenderhans dreijähriger Ruler of The World-Sohn **Northern Ruler** in Chantilly zu einem Gruppe III-Sieg im Prix du Lys. Der von Stall Ullmann gezogene Hengst ist der Erstling der aus der Zucht des Gestüts Wittekindshof stammenden Monsun-Stute North Sun als Tochter der im Preis der Diana-German Oaks (Gr.I) zweitplatzierten Gruppe III-Siegerin North Queen aus der unmittelbaren Verwandtschaft des wie North Sun von Monsun stammenden Union-Rennen-Siegers und Champion-Deckhengstes Network. Ebenfalls Wittekindshofer Ursprungs ist die in Pontefract in den Pontefract Castle Fillies' Stakes zum zweiten Mal als Listensiegerin profilierte Deep Impact-Tochter **Katara**. Sie ist der Erstling der von Gestüt Wittekindshof gezogenen, in England Gruppeplatzierten New Approach-Stute Asyad, ihrerseits eines von acht Stakes-Pferden aus der Wittekindshofer Klasse Stute Elle Danzig. Letztere ist eine Enkelin der Waldfrieder Orsini-Stute Elektra als rechte Schwester des Derby-Siegers Elviro und vor allem Mutter des zu den ersten Gruppe I-Siegern aus der Zucht des Gestüts Fährhof zählenden Preis von Europa-Siegers Ebano.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 28. Juni 2021



## Antara-Sohn Algiers gewinnt zweites Listenrennen in Compiègne

Der vierjährige Shamardal-Sohn **Algiers** konnte mit dem Grand Prix de Compiègne sein zweites Listenrennen gewinnen. Er ist der bisher beste Sohn der von Thomas Gehrig gezogenen Platini-Stute **Antara**, die hierzulande den Preis der Deutschen Einheit gewinnen konnte und in England zweimal in den Princess Elizabeth Stakes (Gr.III) erfolgreich war. Die zudem noch dreimal in England, Frankreich und Italien Gruppe I-platzierte Antara ist eine Tochter der vom Gestüt Auenquelle gezogenen General Assembly-Stute Auenpracht, die auch für den Gruppe III-Sieger Andolini und Antaras rechte Schwester Andarta verantwortlich zeichnet. Andarta ist ganz aktuell als Mutter des wie Andolini von Kallisto stammenden Grafenberger Derby-Trial-Siegers und potenziellen Derby-Starters Aff un zo.

Dr. Christoph Berglars Oasis Dream-Sohn **Grocer Jack** lief in Mailand im Gran Premio di Milano (Gr.II) auf den zweiten Platz. Der von seinem Besitzer auch gezogene Grocer Jack ist ein Sohn der aus der Zucht des Gestüts Auenquelle stammenden Gruppe III-Siegerin und Doyen-Stute **Good Donna** aus der Linie der Auenqueller German 1000 Guineas-Siegerin Grimpola.

Die im Besitz der Gebrüder Barth stehende, so überaus beständige Lord of England-Tochter Stex erreichte als Dritte im Premio Del Giubileo (Gr.III) in Mailand beim vierten Jahresstart bereits die dritte Stakes-Platzierung. Die bereits zweimal auf Gruppe-Level erfolgreiche, noch von Günther Barth gezogene, **Stex** ist eine Tochter der bis in den zweithöchsten Ausgleich erfolgreichen und im Hessen-Pokal Gruppeplatzierten Law Society-Stute Sun Society, die sich in direkter Linie über die Birkhahn-Stute Shura dem Sabrina-Zweig der Linie der legendären Schwarzgold zuordnen lässt.

In Meran gewann der Le Havre-Sohn **Almost Human** die Grande Steeplechase di Roma (Grade III). Seine Mutter ist die von Gestüt Hof Ittlingen gezogene Big Shuffle-Stute **Alpha Media** als Tochter der zweifachen Gruppiesiegerin Alpha City. In Lyon konnte der Soldier Hollow-Sohn Roi d'Etoile den Prix Claude Gindre (L.) über Hürden für sich entscheiden. Der aus der Zucht des Gestüts Auenquelle stammende **Roi d'Etoile** ist ein Sohn der Big Shuffle-Stute Reine heureuse, die aus einer Verbindung mit Soldier Hollow auch die zweijährig im Zukunfts-Rennen (Gr.III) und in diesem Jahr im Henkel-Stutenpreis erfolgreiche Reine d'Amour vorweisen kann.